

# HMG-smart<sub>phonefrei</sub>

Ab dem Schuljahr 2025/26 mit der

HMG- Handytasche von [smartphonefrei.com](https://smartphonefrei.com)

Bei unseren Handytaschen handelt es sich um eine magnetisch verschließbare und gepolsterte Tasche, in die ein Smartphone und eine Smartwatch zu Beginn des Schultages sicher verstaut werden kann. Die Handytaschen und alle darin enthaltenen Gegenstände, bleiben auch im verschlossenen Zustand in den Schultaschen und Rucksäcken der Schülerinnen und Schüler. Zum Ende des Schultages werden die Taschen dann an den im Schulgebäude installierten Entsperrmagneten entriegelt. Die Kosten pro Tasche belaufen sich auf **einmalig 17,50 Euro pro Person** und bei pfleglicher Handhabe kann die Tasche am Ende der Schullaufbahn weiterverkauft werden. Das Geld wird im Juni über die Klassenleitungsteams eingesammelt.



Vielleicht fragen Sie sich jetzt, warum wir am HMG diesen Weg gehen und warum er überhaupt notwendig ist – inklusive der anfallenden Kosten?

Wir beobachten seit einiger Zeit zunehmend, dass es vielen Kindern und Jugendlichen an unserer Schule immer schwerer fällt, das geltende Smartphoneverbot zu respektieren, und dieses bei gleichzeitiger Schwierigkeit der Durchsetzung durch die Kolleginnen und Kollegen, denn es kommt häufig zu Diskussionen zwischen Lehrerinnen und Lehrern mit Schülerinnen und Schülern.

Außerdem erleben wir eine erhebliche Zunahme von Cyber-Mobbing, Spielesucht, Depressionen, etc. bei unserer Schülerschaft. Auch die Ergebnisse der JIM-Studie 2024 <https://mpfs.de/studie/jim-studie-2024/> zeigen, dass mittlerweile fast 70% der Jugendlichen Schwierigkeiten haben, das Handy für eine gewisse Zeit zur Seite zu legen. Dieses wird auch durch Zahlen zur Nutzungsdauer belegt, denn Jugendliche sind heute im Durchschnitt täglich mehr als drei Stunden im Internet unterwegs, dies überwiegend am Smartphone und zu Unterhaltungszwecken. Deshalb möchten wir aktiv werden und dazu beitragen, ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass Smartphones und die darauf installierten Apps, trotz ihrer Nützlichkeit, auch Schattenseiten mit sich bringen, die gerade für Kinder und Jugendliche

erhebliche negative Effekte auf ihre Sozialisierung und mentale Gesundheit haben können. Wir wünschen uns deshalb einen bewussteren Umgang mit Smartphones im Schulalltag und smartphonefrei.com wird uns bei der Umsetzung dieses Ziels helfen. Die Firma YONDR <https://www.overyondr.com/> hat kürzlich über 900 Schulpartner befragt, um die Auswirkungen der Schaffung smartphonefreier Bildungsumgebungen (wir nennen es **HMG-smart<sub>phonefrei</sub>**) zu messen. Diese Schulen erzielten in mehreren Bereichen bemerkenswerte Ergebnisse:

- 65% der Schülerschaft verzeichnete eine Verbesserung der akademischen Leistung.
- 74% der Schulen verzeichneten eine Verbesserung des Sozialverhaltens untereinander.
- 83% der Schulen verzeichneten eine Verbesserung des Schülerengagements im Unterricht.
- 86% der Schulen verzeichneten positive Auswirkungen auf die Sicherheit & das Wohlbefinden der SuS.

Im nächsten Schritt gilt es nun gemeinsam die Umsetzung bis zu den Sommerferien 2025 anzugehen. Dafür bitten wir Sie bis zum 13. Juni 2025 den Betrag von 17,50 Euro pro Schülerin/Schüler an die jeweilige Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer zu übergeben. Unsererseits werden wir im Schulgebäude die entsprechende Infrastruktur (Entsperranlagen) installieren – dieses immer auch auf der Grundlage der Erfahrungen, die smartphonefrei.com hiermit bereits gemacht hat.

Weitere Informationen können Sie gerne den unten angefügten Links entnehmen. Für eventuelle Rückfragen, Anregungen & natürlich auch Lob😊 stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit per E-Mail oder über eine Teams Mitteilung zur Verfügung und verbleiben mit den allerbesten Grüßen, ganz herzlich, Ihr

Team **HMG-smart<sub>phonefrei</sub>**

## HMG- smartphonefrei mit Handytaschen – FRAGEN & ANTWORTEN

### Wie funktionieren Smartphonetaschen?



### Was passiert, wenn ich mein Kind während des Schultages erreichen möchte?

Wir möchten, dass unsere Schülerinnen und Schüler sich auf das Lernen konzentrieren. Wenn Sie Ihr Kind während des Schultages kontaktieren müssen, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat unter 0221-9794640.

### Was passiert bei einem Schulnotfall?

Im Falle eines Schulnotfalls gilt es zunächst einmal alle Kinder in Sicherheit zu bringen – immer unter Berücksichtigung unserer Notfallprotokolle. Dabei ist es umso wichtiger, dass die Schülerinnen und Schüler das eigene Smartphone nicht nutzen, sondern den Anweisungen der

Lehrerinnen und Lehrer Folge leisten.

### **Ist das Handy meines Kindes sicher?**

Schülerinnen und Schüler sind den ganzen Schultag über im Besitz ihrer Smartphones – in der verschlossenen smartphonefrei-Tasche. Diese wird sicher im Rucksack oder Ranzen verstaut.

### **Wenn wir uns als Eltern die Anschaffungskosten der Handytaschen nicht leisten können oder wollen – wie wird von Seiten der Schule damit umgegangen?**

Sollten durch die Anschaffung der Taschen soziale Härten entstehen, haben wir mit dem Förderverein unserer Schule vereinbart, dass dieser einspringt und für die Kosten aufkommt. Ansonsten ist die individuelle Anschaffung der Taschen für alle ausdrücklich gewünscht.

### **Was passiert, wenn die smartphonefrei-Tasche beschädigt wird oder SuS ihr Smartphone im Schulgebäude oder auf dem Pausenhof nutzen?**

Wenn eine Schülerin oder ein Schüler eine Handytasche manipuliert und/oder beschädigt oder wenn das Smartphone auf dem Schulgelände genutzt wird, wird dieses eingesammelt und die Erziehungsberechtigten werden kontaktiert. Die Erziehungsberechtigten können das Smartphone des Kindes dann in der Schule zu unseren Dienstzeiten persönlich abholen kommen. Der Austausch einer beschädigten und/oder manipulierten smartphonefrei- Tasche wird den Eltern mit momentan 17,50 Euro in Rechnung gestellt. Hierzu noch ein wichtiger Hinweis: Als Beschädigung gelten alle Anzeichen dafür, dass die physische Integrität der Handytasche beeinträchtigt wurde, unabhängig davon, ob dies absichtlich oder unabsichtlich geschehen ist. Ob es sich um eine manipulierte und/oder beschädigte smartphonefrei- Tasche handelt und eine Neuanschaffung notwendig ist, entscheiden die Lehrerinnen und Lehrer bzw. die Schulleitung.

### **Müssen Schülerinnen und Schüler eine Handy- Tasche kaufen, obwohl sie z.B. in der Unterstufe noch gar kein Smartphone/gar keine Smartwatch nutzen?**

Wer noch kein Smartphone nutzt, der muss auch keine Tasche kaufen – diese Bestätigung

holen wir uns allerdings schriftlich von den Eltern ein. Erst nach Anschaffung eines Smartphones erfolgt der Kauf der smartphonefrei- Tasche - gleiches gilt für Smartwatches, wobei es dabei keinen Unterschied macht, ob die Smartwatch über eine SIM-Karte verfügt oder nicht.

### **Was passiert, wenn jemand vergisst, ihre/seine smartphonefrei Handy- Tasche am Ende des Tages zu entsperren?**

Nach den Erfahrungen von YONDR und smartphonefrei passiert dieses fast nie. Alle Schülerinnen und Schüler passieren die Entsperrmagnete an den Ausgängen, sie wollen ihre Smartphones zurück und vergessen nicht, ihre Taschen zu entsperren. Wenn sie dann aber doch mit einem Smartphone in einer verschlossenen Handy- Tasche nach Hause kommen, können sie entweder zur Schule zurückkehren, um die Tasche zu entsperren, oder einen smartphonefreien Abend verbringen!

### **Wie schnell funktioniert der Entsperrvorgang?**

Der Entsperrvorgang ist schnell und dauert weniger als eine Sekunde pro Schülerin oder Schüler. In der Einführungsphase der Handytaschen stehen im Sekretariat, im Lehrerzimmer sowie im Verwaltungs- und Medienbüro mobile Entsperrstationen zur Verfügung, um in den ersten Wochen Warteschlangen zu vermeiden. Bei Bedarf werden wir zusätzliche Entsperrmagnete im Schulgebäude hinzufügen. Die mobilen smartphonefrei- Entsperrstationen können auch auf Klassenfahrten genutzt werden.

### **Verbote allein wirken auf uns als Eltern eher hilflos. Wie stellt die Schule sicher, dass die Medienerziehung nicht zu kurz kommt?**

Zunächst einmal geht es uns nicht um ein generelles Smartphoneverbot bzw. um das „Verteufeln“ einer im Alltag kaum noch wegzudenkenden Technologie, sondern eine bewusste Smartphonepause während der Schulzeit. Im laufenden Schulbetrieb ist die Nutzung eines Smartphones am HMG nicht notwendig und unsere Erfahrungen zeigen, dass die Schülerinnen und Schüler – nach einer gewissen Ablehnung des Projekts ganz zu Beginn, mittlerweile sehr positiv über die Smartphonepause denken und diese teilweise auch als sehr unspektakulär wahrgenommen wird.

Außerdem verfolgt das HMG seit Jahren einen progressiven Ansatz bei der Umsetzung der

Medienerziehung und des Mediencurriculums. Mit dem neuen Schuljahr ab August 2025 wird das Konzept „Get Your Own Device (GYOD)“ und elternfinanzierten iPads in den Stufen EF bis QII eingeführt und damit einen wichtigen Beitrag zur Vorbereitung unserer Schülerinnen und Schüler für das Leben nach dem Abitur in einer digital geprägten Gesellschaft leisten.

**Mir erscheint die Smartphonepause am HMG kein konstruktives Konzept – wo bleiben die zusätzlichen Anreize in den Pausen, damit die Smartphones zum Zeitvertreib gar nicht mehr vermisst werden?**

Wir verfolgen einen ganzheitlichen 4-Säulen-Ansatz, der neben der Smartphonepause am Schultag selbst auch vorsieht, dass unser Schulhof und unser Schulgebäude und damit das Schulleben bzw. die Pausenzeiten insgesamt aufgewertet werden – außerdem sind Aktionen und Projekttage zum Thema geplant.

Für weitere Rückfragen stehen wir herzlich gerne unter den oben genannten Kontaktdaten zur Verfügung.

Das Deutzer Gymnasium Schaurte Straße startet zum nächsten Schuljahr ebenfalls mit Handytaschen in eine smartphonefreie Schulzeit. Hier der Link zu einem kurzen, informativen Fernsehbeitrag vom WDR.

[Hightech-Taschen gegen Handy-Ablenkung an Kölner Schule - Rheinland - Nachrichten - WDR](#)

Ihr Team **HMG- smart**<sub>phonefrei</sub>

